



Städtebaulicher Denkmalschutz

Umgestaltung Nordufer Landwehrkanal

Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
Fördergebiet Urbanstraße



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Umgestaltung Nordufer Landwehrkanal

Der unter Denkmalschutz stehende Landwehrkanal wurde 1845–50 nach Plänen von Peter Joseph Lenné angelegt. Er ist mit seinen historischen, grünen Ufern und den Rad- und Fußwegen auf beiden Seiten ein wichtiger Erholungsraum und eine zentrale Wegeverbindung für ganz Berlin. Daher wurden seine Wege und Grünflächen auch intensiv genutzt, teilweise sogar zu sehr. Tatsächlich kam es immer mal wieder zu Unstimmigkeiten zwischen Fußgängern und Radfahrern. Auch fehlte ein guter Zugang für mobilitätseingeschränkte Menschen.

Geschichtliche Bedeutung

Im Jahr 1840 beauftragte der preußische König den Stadtplaner und Gartenarchitekt Peter Joseph Lenné mit dem Bau eines außerhalb der Stadtmauern gelegenen Kanals. Dieser sollte Verkehr auf der Spree verringern. Außerdem diente er auch der Entwässerung des umliegenden Baulands und half das Baumaterial dafür zu transportieren. In der Folge wurden die Ufer immer dichter bebaut und der Kanal immer weiter ausgebaut. 60 Jahre später hatte sich der Landwehrkanal zu einem nicht mehr weg zu denkenden Bestandteil der Metropole Berlin entwickelt. Heute steht er unter Denkmalschutz.

Ufergestaltung

Für den beliebten und dicht bewohnten Gründerzeit-Kiez rund um die Urbanstraße im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sind die Ufer des Landwehrkanals als Weg für Fußgänger und Radfahrer sowie als grüner Erholungsort am Wasser von besonderer Bedeutung. Die bestehende Ufergestaltung wurde in den 2010er Jahren dieser großen Beliebtheit und ihrer Folgen nicht mehr gerecht. Ab 2012 werden die Ufer des traditionsreichen Kanals im Rahmen des Städtebauförderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz erneuert. Um dies möglichst bürgernah zu gestalten, wurde im Rahmen eines landschaftsplanerischen Entwurfsverfahrens das Planungsbüro Hanke + Partner Landschaftsarchitekten für die Entwurfsplanung ausgewählt. Es wurde ein umfangreiches Bürgerbeteiligungsverfahren durchgeführt.

Als erster Bauabschnitt wurde im 2016 das Nordufer am Böcklerpark erneuert. Dabei ist der vorhandene Parkweg auf ein angemessenes Maß verkleinert und dafür ein zusätzlicher Flanier-Weg direkt am Wasser mit attraktiven Plätzen angelegt worden. Das historische, bauzeitliche Geländer wurde fachgerecht saniert und verlegt. Die noch vorhandenen Stützmauern und eine Verladestelle mit Zugangstor aus der Bauzeit des Kanals konnten erfolgreich erhalten werden. Die Grünflächen sind neu gestaltet. Neue Sitzstufen und zusätzliche Bänke laden zum Verweilen ein. Der historische Baumbestand ist durch neue Bäume und Sträucher sinnvoll ergänzt.



Umgestaltung Nordufer am Böcklerpark | © Erik-Jan Ouwerkerk



Landwehrkanal Nordufer | © Erik-Jan Ouwerkerk

Daten und Fakten

Bezirk

Friedrichshain-Kreuzberg

Fördergebiet

Urbanstraße

Denkmalstatus

1845–1850 nach Plänen von Peter Joseph Lenné

Kosten

Gesamtkosten 1. BA: 865.000 €

Fertigstellung

Fertigstellung 1. BA: 2016

Titelbild: © Erik-Jan Ouwerkerk | Stand: Oktober 2017

